

Herzlich willkommen am Admin-Training von CodX PostOffice !

CodX PostOffice ist ein umfassendes und komplexes Produkt. Dafür sind laufende Schulungen sehr wichtig. In dieser Admin-Training erlernen Sie die Installation, Konfiguration und Betriebssicherung von *CodX PostOffice*.

Besonders die Installation, Konfiguration von Updates, Überwachung des Systems, das frühzeitige Erkennen von potentiellen Problemen und deren Lösung bevor es zu Ausfällen kommt, liegt im Fokus.

Welche Themen in dieses Training vertieft angeschaut werden und wo genau die Schwergewichte liegen, wurde im Vorfeld mit Ihnen abgesprochen.

Als Teilnehmer der Admin-Training kennen Sie *CodX PostOffice* und haben fundierte Kenntnisse der IT und kennen sich mit den Grundlagen des Microsoft SQL-Servers und auch der Server-Betriebssysteme aus.



Ziel

Das Ziel dieses Admin-Trainings ist es, die Grundstruktur von *CodX PostOffice* kennen zu lernen. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, *CodX PostOffice* zu installieren und zu konfigurieren. Insbesondere Testsysteme und Updates sollen selbstständig installiert und eingerichtet werden können. Probleme sollen analysiert und Lösungen dafür gefunden werden.

codx



- 1. Online-Hilfe
- Kontext bezogen 🔎
- Wird laufend aktualisiert
- 2. WebSupport
- Div. WS-Artikel unter http://support.codx.ch
- Wird laufend erweitert
- 3. Trainingsunterlagen
- Roter Faden mit Stichworten
 - Persönliche Notizen

3 | 3. Juni 2025

Dokumentation

CodX PostOffice bietet verschiedene Arten der Dokumentation. Für den Administrator ist insbesondere die Online-Hilfe und der WebSupport sehr wichtig. Diese beiden Quellen sind online verfügbar und werden laufend erweitert und überarbeitet.

Trainingsunterlagen

Diese Trainingsunterlagen enthalten das gesamte Trainingsprogramm der Admin-Training. Es werden nur die im Vorfeld besprochenen Themen bearbeitet. Sie erhalten diese Trainingsunterlagen als Printout und in elektronsicher Form im Nachgang des Trainings.



codx

Aufbau des Systems

- Client / Server-Architektur
- Datenbank speichert alle Daten
- Applikations-Server macht Hintergrundsaufgaben
- Arbeitsstationen (PCs) verbinden sich mit Datenbankserver und Applikations-Server

5 | 3. Juni 2025

Systemarchitektur

CodX PostOffice ist ein Client/Server-System. Im System gibt es ein Datenbank-Server und ein Applikations-Server.

Der Datenbank-Server betreibt die Datenbank von *CodX* PostOffice und ist für die Speicherung aller Daten zuständig.

Der Applikations-Server führt Arbeiten im Hintergrund aus.

Die Arbeitsstationen (Clients, PCs) verbinden sich über das Netzwerk mit den beiden Servern. Alle Benutzer arbeiten in der Regel ausschliesslich über die Arbeitsstationen. Die Installation, Konfiguration und der Betrieb der beiden Servern und der Clients ist nicht Aufgabe des PowerUsers. Dies ist die Aufgabe des Systemadministrators. Weitere Informationen dazu finden Sie in der AdminDoc.



Anwendung CodX PostOffice

Die Anwendung *CodX PostOffice* muss auf der Arbeitsstation (PC) installiert sein. Die Installation wird durch den Systemadministrator durchgeführt.

Es gibt auch Betriebsfälle, wo die Clients über Citrix oder Terminalservice auf *CodX PostOffice* zugreifen. In diesem Fall ist keine Installation auf dem PC des Benutzers notwendig.

Der Zugriff auf die Module von *CodX PostOffice* ist mit Benutzer und Passwort geschützt.



Hardware CodX PostOffice

Je nach Anwendung muss der Arbeitsplatz mit verschiedener Hardware ausgerüstet sein. Arbeitsstationen, welche administrative Tätigkeiten ausführen, haben optional Handscanner oder Dokumentenscanner angeschlossen.

Die Arbeitsstationen der Produktion sind meist mit prozessspezifischer Hardware wie OCR-Stationen, ELFK, Waage, Dokumentenscanner usw. ausgerüstet.

Die Inbetriebnahme und Konfiguration der meisten Hardware obliegt dem Systemadministrator. Diverse Informationen dazu finden Sie in der AdminDoc.



Dieses Kapitel beschreibt die Installation und Konfiguration von CodX PostOffice.

Das Ziel dieses Kapitel ist es, *CodX PostOffice* erfolgreich und korrekt installieren und konfigurieren zu können.



CodX PostOffice wird in einem Installationspaket ausgeliefert.

Für Kunden mit Update-Vertrag ist ein FTP-Account eingerichtet, wo alle unterstützen Installationspakete heruntergeladen werden können. Die Installationspakete sind ca. 2.5 GB gross.

Das Verzeichnis 'Tools' enthält alle notwendigen Tools, Treiber, Dokumentationen, Scripts usw. für Installation von *CodX PostOffice*.

Das Verzeichnis <Version> enthält CodX PostOffice.



Zusätzlich zum Installationspaket ist das CustomerSetup notwendig.

ACHTUNG: Das CustomerSetup muss mit der Version von *CodX PostOffice* übereinstimmen!

Das CustomerSetup ist auch auf dem FTP-Server verfügbar.

Die Installation des CustomerSetups ist in der AdminDoc beschrieben.

С	ustomerConfig
•	 Enthält kundenspezifische Erweiterungen und Anpassungen In V2018.03 kundenspezifisches Reporting Später alle kundenspezifische Erweiterungen und Anpassungen
•	Enthält die Erweiterungen ALLER freigegebenen Versionen (nicht versionsabhängig).
•	Wird automatisch von FTP-Server geladen und automatisch installiert
•	Installation erfolgt zentral am Server. Installation auf Clients nur in Spezialfällen notwendig

Das CustomerSetup wird nach und nach durch das CustomerConfig abgelöst.

Das CustomerConfig muss nicht mehr bei jedem einzelnen Client installiert werden. Dies wird durch den App-Server automatisch vom FTP-Server geladen und zentral installiert. Die Installation der Erweiterungen auf den Clients erfolgt anschliessend automatisch (ausser in Spezialfällen).

Damit kann schneller und flexibler auf kundenspezifische Erweiterungen reagiert werden.

Zudem enthält das CustomerConfig die Erweiterungen für alle freigegebenen Versionen des Kunden. Einerseits werden dadurch Verwechslungen oder falsche Bedienung der CustomerConfigs vermieden. Damit wird eine wichtige Fehlerquelle ausgeschaltet.

Das CustomerConfig ist ab der Version V2018.03 von *CodX PostOffice* verfügbar. In dieser Version werden die kundenspezifischen Reports mit dem CustomerConfig installiert. Für alle übrigen Erweiterungen ist nach wie vor das CustomerSetup notwendig. In späteren Versionen werden weitere Erweiterungen in CustomerConfig eingebaut (z.B. Zyklische Artikel, Jobs, usw.)



Die Installation des *Microsoft SQL-Servers* erfolgt gem. Anleitung von Microsoft. Bitte unterstützte Versionen des SQL-Servers unter 'WS#32191: Unterstütze Versionen und Komponenten von CodX PostOffice' beachten.

Es müssen spezifische Einstellungen des SQL-Severs vorgenommen bzw. kontrolliert werden. Diese sind in der AdminDoc beschrieben.

Für das Restore der Datenbanken von *CodX PostOffice* muss das Tool DBRestore verwendet werden. DBRestore nimmt spezifische Einstellungen an den Datenbanken vor, damit diese für *CodX PostOffice* vorbereitet sind (z.B. Testsystem).



Für die Installation des Application Servers liegt im Installationspaket ein eigenes Setup vor. Ab *CodX PostOffice* V2016.02 wird für den Application Server und die Clients das selbe Setup verwendet.

Das POSetup.msiwird auf dem Application Server mit erweiterten Benutzerrechten (Administrator) gestartet. Die Installation läuft selbständig ab. Das Setup richtet sowohl eine Desktop- wie auch eine Service-Instanz von *CodX PostOffice* ein.

Anschliessend muss das CustomerSetup installiert werden. Ab Version V2018.03 wird nach der Installation das CustomerConfig automatisch heruntergeladen und installiert.

Je nach Konfiguration und Version muss unter Umständen zusätzliche Installationen vorgenommen werden. Dies betrifft z.B. *Microsoft Access Runtime* und der Microsoft Report Viewer. Details dazu sind in der AdminDoc zu finden.



Für den Betrieb von *CodX PostOffice* müssen die notwendigen Einstellungen in den Files CONFIG.XML, REGISTRY.XML und ab V2016.02 auch in SERVERLIST.XML vorgenommen werden. Die Vorgaben und Einstellungen sind in der AdminDoc beschrieben.

Zudem müssen noch Einstellungen am Service vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere der Service-User und die Restart-Recovery.

Allenfalls müssen in der Firewall entsprechende Ports freigegeben werden.



Für die Installation der Clients werden dieselben Installationsdateien wie auf dem Applikationsserver verwendet.

Das POSetup.msi muss mit entsprechenden Parametern und mit erweiterten Rechten (Administratorenrechten) aufgerufen werden, damit der Client beim Starten von *CodX PostOffice* auf Applikationsserver und Datenbankserver zugreifen kann. Infos dazu sind in AdminDoc.

CustomerSetup muss ebenfalls auf jedem Client ausgeführt werden.

Zusätzliche Software (z.B. *Microsoft Access Runtime, Abbyy* usw.) muss unter Umständen noch installiert werden.



Für eine einfache und schnelle Software-Verteilung kann das Setup von *CodX PostOffice* entsprechend gepackt werden.

Je nach eingesetztem Produkt oder Technologie der Software-Verteilung ist der Prozess unterschiedlich.



Der Client von *CodX PostOffice* nimmt beim Starten über HTTP Kontakt mit dem Application Server von *CodX PostOffice* auf. Dabei wird die entsprechende Konfiguration für den Client übertragen.

Der Link zum Application Server wird der Installation des Clients angegeben. Es können mehrere Application Server hinterlegt werden (Testsystem / Produktivsystem). Ist dies der Fall, so kann der gewünschte Application Server beim Starten des Clients ausgewählt werden.

Die Konfiguration der Clients ist in den Files CONFIG.XML, REGISTRY.XML und SERVERLIST.XML (ab V2016.02) hinterlegt. Diese Files sind ausschliesslich auf dem Application Server vorhanden.

Der Application Server startet im sog. 'local mode'. Das bedeutet, dass dieser direkt auf die Konfigurations-Files zugreift und diese verwendet. Dies sollte bei Clients nicht so eingerichtet werden.

Weitere Informationen finden Sie in 'WS#46642: Startup-Prozess CodX PostOffice'



Für den reibungslosen Betrieb von *CodX PostOffice* ist eine zyklische Wartung der SQL-Datenbank notwendig. Dies beinhaltet z.B. Reindex und Backup. Der DBMaintenance-Server übernimmt diese Aufgaben automatisch und sehr spezifisch für *CodX PostOffice*.

ACHTUNG: Nutzen Sie nicht die Standard-Wartungs-Jobs vom SQL-Server. Diese sind nicht für *CodX PostOffice* optimiert!

Zudem bietet der DBMaintenance-Server zusätzliche Funktionen für Backup (z.B. automatische Übertragung an Share und FTP-Server).

Weitere Informationen dazu finden Sie in der AdminDoc von CodX PostOffice.



CodX PostOffice kommuniziert über verschiedene IP-Ports. Die verwendeten IP-Ports hängen von den eingesetzten Modulen und der entsprechenden Konfiguration ab. Die Beschreibung dazu finden Sie in der AdminDoc.

CodX PostOffice unterstützt eine Reihe von HTTP / FTP-Proxies. Standardmässig übernimmt *CodX PostOffice* die Proxy-Einstellungen des *Microsoft Internet* Explorers. Da es sehr unterschiedliche Proxies und Einstellungen gibt, muss vorgängig geprüft werden, ob der eingesetzte Proxy von *CodX PostOffice* unterstützt wird. Weitere Informationen dazu sind in der AdminDoc zu finden.

Die Kommunikation erfolgt je nach Service auch über FTP. *CodX PostOffice* unterstützt auch verschlüsselte Varianten von FTP wie SFTP und FTPS.



CodX PostOffice erstellt ausführliche Logs. Mit dem CxDataLogger kann auf diese Logs zugegriffen werden. Der CxDataLogger bietet viele Funktionen zum Suchen und Filtern an.



Bis zur V2018.02 von *CodX PostOffice* richtet das Setup einen entsprechenden Menüpunkt in Windows für den CxDataLogger ein. Ab V2018.03 kann der CxDataLogger direkt aus *CodX PostOffice* gestartet werden.

Mit dem CxDataLogger kann online auf eine Instanz von *CodX PostOffice* zugegriffen werden. Dies ist auf die Desktop- wie auch auf die Service-Instanz möglich. Es kann auch auf eine Instanz von *CodX PostOffice* eines anderen PCs im Netzwerk zugegriffen werden.

Der Zugriff auf die Log-Daten ist mit Benutzername und Passwort geschützt. Dafür kann der Administrator-Benutzer von *CodX PostOffice* verwendet werden. Die Daten werden in jedem Fall verschlüsselt und komprimiert übertragen.



Die Log-Einträge des CxDataLoggers haben verschiedene Typen: Erfolgreich, Info, Warnung und Fehler.

Jeder Log-Eintrag wird einem Profil zugewiesen. Anhand des Profils können Log-Einträge zusammengefasst oder gefiltert werden.

Zu jedem Log-Eintrag können die entsprechenden Details angezeigt werden.



Der CxDataLogger bietet viele Möglichkeiten, Daten zu filtern oder zu suchen.

Um die Übersicht zu behalten, können einzelne Log-Einträge beliebig eingefärbt werden.

Mit dem CxDataLogger sind Zeitmessungen zwischen zwei Ereignissen sehr einfach.



Der CxDataLogger archiviert die Logs automatisch. Auf die Archivdaten kann wieder mit dem CxDataLogger zugegriffen werden.

Die Grösse der Log-Datei und das maximale Alter des Archivs kann in der Registry eingestellt werden. Weitere Informationen dazu sind in der AdminDoc.



Der CxDataLogger wurde zur Debug-Analyse mit der LogDebug-Funktion erweitert. Sie ermöglicht zeitgesteuerte Analysen von CodX PostOffice Instanzen über den CxDataLogger.

WICHTIG: Aktivieren Sie LogDebug nur auf Anweisung unseres Supports und immer zeitlich begrenzt! LogDebug kann die Performance von *CodX PostOffice* stark beeinträchtigen und benötigen sehr viel Speicher!

Die CxDataLogger Verbindungen sind verschlüsselt und somit abgesichert.



CodX PostOffice hat in den Einstellungen die Seite *Fehlerberichte* integriert. Dies erleichtert, Fehler oder Probleme auf Server oder Clients zu analysieren. Es werden keine externen Tools mehr benötigt. (In früheren Versionen mussten ggfls. Dr. Watson oder DebugView zur Analyse verwendet werden).

Wird *CodX PostOffice* durch einen Crash beendet, so werden die Crash-Infos erstellt und beim nächsten Start von *CodX PostOffice* in die zentrale Datenbank gespeichert. Diese können mit den notwendigen Berechtigungen von jeder *CodX PostOffice* –Arbeitsstation abgerufen werden. Die Daten können exportiert und an den Support von CodX weitergeleitet werden.

Zudem wurde auch der CxDataLogger um eine Debug-Funktion erweitert. Es sind damit zeitgesteuerte Analysen einer *CodX PostOffice* Instanz über die gesicherte Verbindung des CxDataLoggers möglich.



CodX PostOffice läuft problemlos auf Terminalserver oder Citrix, sofern die Hardware-Anforderungen des Hosts ausreichen.

Für den Start von *CodX PostOffice* muss die Verknüpfung im Start-Menü oder Desktop manuell geändert werden.

Weitere Infos dazu sind in der AdminDoc.



CodX PostOffice kann auch als Testsystem installiert und eingerichtet werden. Dieses Kapitel beschreibt die Installation und die Besonderheiten.



Grundsätzlich funktioniert die Installation von *CodX PostOffice* als Testsystem gleich wie die Installation des Produktivsystems.

Das Testsystem kann jedoch nicht auf dem Produktivsystem installiert werden. Es muss ein eigenständiger Server oder notfalls PC vorhanden sein. Dieser kann auch virtuell sein. Siehe dazu auch die AdminDoc.

Als Datenbank-Server kann jedoch auch der produktive Datenbank-Server verwendet werden, sofern der Speicherplatz und die Leistung für beide Systeme ausreicht. Details dazu sind in der AdminDoc.



Mit dem Tool DBRestore kann ein Backup des Produktivsystems als Testdatenbank eingespielt werden.

Dabei ist es wichtig, dass die Checkbox 'Testsystem' angewählt ist. Damit wird die Datenbank als Testsystem markiert.

Sie können den Modus 'Testsystem' auch nachträglich in *CodX PostOffice* ein- / ausschalten. Die Funktion dazu finden Sie in den Einstellungen unter *DBMaintenance*. Beachten Sie dazu die Online-Hilfe.



Damit die Verwendung des Testsystems und des Produktivsystems unterschieden werden kann, verhält sich das Testsystem anders. So wird im StatusView von *CodX PostOffice* (unten) der Name der Instanz rot dargestellt. Alle Reports sind mit einem Wasserzeichen hinterlegt.

Beim Testsystem werden automatisch alle relevanten Jobs der JobEngine deaktiviert. Diese müssen manuell entsprechend umkonfiguriert (z.B. Verzeichnisse, URLs usw.) und gestartet werden.

Ist eine Kommunikation mit CxSync eingerichtet, wird für das Testsystem automatisch ein neuer Mandant angelegt.





In CodX PostOffice werden globale Einstellungen für die Erfassungsplätze hinterlegt.

Es können verschiedene Produktionsstandorte hinterlegt werden. Jeder Rechnername wird einem Standort zugeordnet.

Über den Rechnernamen werden arbeitsplatzspezifische Einstellungen vorgenommen. Die globalen und arbeitsplatzspezifischen Einstellungen sind in der Onlinehilfe beschrieben.



Erfassungsplätze, die mit dem Modul MS-AZD bzw. MS-IHS betrieben haben, unterstützen keine Hardware für die OCR-gestützte Erfassung von Sendungen. Die Erfassungsplätze können sowohl ohne verbundene Hardware, wie auch mit angeschlossener Waage und / oder ELFK betrieben werden.

Über den Rechnernamen werden arbeitsplatzspezifische Einstellungen vorgenommen. Die arbeitsplatzspezifischen Einstellungen sind in der Online-Hilfe beschrieben.



Mit den Modulen OS-AZD bzw. OS-IHS werden Arbeitsplätze betrieben, die Hardware für OCR-gestützte Sendungserfassung unterstützen.

Die OCR-Erfassung findet über eine OCR-Lizenz statt. Die OCR-Lizenzen (z.B. Abbyy) müssen neben den Erfassungsmodulen von *CodX PostOffice* gesondert installiert werden. Die Übersicht über die OCR-Lizenzen finden Sie unter dem Menüpunkt 'Hilfe / OCR-Lizenzen...'.

Über die Setup-Pages werden Kameras für Formaterkennung und OCR-Lesung kalibriert und konfiguriert. Details dazu sind in der AdminDoc.

Zur OCR-gestützten Sendungserfassung können OCR-Stationen und Fotoscanner verwendet werden.



Die eingesetzten Barcode-Scanner simulieren eine Tastatur. Der eingelesene Barcode wird in das entsprechende Textfeld eingelesen.

Die Konfiguration der Barcode-Scanner erfolgt durch Einlesen von bestimmten Konfigurations-Barcodes in der korrekten Reihenfolge. Die Konfiguration ist in der AdminDoc beschrieben.


Die OCR-Kits V1 / V2 und V3 wurden mittels einer Firewire-Karte mit eigener Lizenz an einen beliebigen PC angeschlossen. Diese Modelle benötigen zusätzliche Treiber für die Firewire-Karten.

Die OCR-Stationen V4 und V4.5 werden komplett mit einem Windows-Rechner ausgeliefert. Treiber und Lizenzen werden bereits bei CodX Software auf den Rechner gespielt.

Die OCR-Stationen V5 und V5 PLUS (mit Waage) werden ohne PC ausgeliefert. Die OCR-Station V5 wird über USB (2.0 / 3.0) an einen beliebigen PC angeschlossen.

OCR-Station light und OCR-Station light PLUS (mit Waage) benötigen keine Treiber sondern nur die OCR-Lizenzen.

Inbetriebnahme und Kalibrierung sind in der AdminDoc beschrieben.

Beachten Sie bei der Fehlersucher als Erstes Beleuchtungs- / Hardware-Probleme, danach Software-Lizenzen und dann die verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten.



Arbeitsplätze mit ELFK übermitteln das Sendungsformat elektronisch an den Erfassungsplatz. Die Adresse wird manuell eingegeben.

V2-ELFKs wurde mittels einer seriellen Kabelverbindung an den Rechner angeschlossen. V3-ELFKs wurden mittels Infrarot-Verbindung an den Rechner angeschlossen. V4-ELFKs verwenden eine Bluetooth Verbindung zur Übermittlung des Formates.

Die zugehörigen Waagen übermitteln das Gewicht immer über eine serielle Kabelverbindung.

Es gibt in CodX PostOffice einen Testdialog zur Kontrolle der angeschlossenen ELFK.

Die Inbetriebnahme von Infrarot-Geräten ist in der AdminDoc beschrieben. Die Anleitung der Bluetooth-Installation ist entsprechenden Geräten beigelegt.



Die Konfiguration der unterstützten Sartorius Waagen ist in der AdminDoc beschrieben. Dabei gibt es 2 verschiedene Varianten:

- direkter Betrieb über die serielle Schnittstelle

- Betrieb über die serielle Schnittstelle und Sartorius Winscale zur Erfassung über Alibi-Speicher

Der Alibi-Speicher muss zusätzlich lizenziert und installiert werden. Die Konfiguration findet in Sartorius Winscale statt.

Weitere Informationen finden Sie in der AdminDoc.



Um in *CodX PostOffice* die Fotofunktion des Cx-Fotoscanners zu aktivieren muss ein entsprechender Treiber installiert werden.

Die Konfiguration findet über Barcodes statt, die abgescannt werden. Die Barcodes sind in der AdminDoc aufgelistet.

CodX PostOffice erkennt danach den Scanner selbständig.

Je nach Scannermodell kann die OCR-Erkennung durch die Handhabung massiv beeinflusst werden. (Winkel / Distanz)



Es sind bereits einige Generationen an verschiedene Labeldrucker von *CodX PostOffice* unterstützt worden. Aktuell unterstützte Modelle bzw. Konfigurationen sowie die Konfiguration von RS-232 und USB-Adapter sind in den WS-Artikeln der Labeldrucker zu finden.

Das Drucken mit DirectPrint wird nur über Kabelverbindungen mit der seriellen Schnittstelle unterstützt. Es sind keine Windows-Treiber nötig. Das CxReporting unterstützt das Drucken über einen Windows Druckertreiber und somit auch USB- und Netzwerkschnittstellen.

Kalibrierung und Rollenwechsel sind z.T. sehr unterschiedlich bei den verschiedenen Druckermodellen. Dokumentiert in der AdminDoc und Tool 'Labeldrucker'



Zur Ansteuerung der Labeldrucker wird Fingerprint verwendet. Die Label sind druckerspezifisch und in der AdminDoc beschrieben.

Labeldefinitionen in Fingerprint werden für das Sendungs- / Redress- und Rücksendelabel erstellt.

Es können auch kundenspezifische Sendungslabel auf einem Kunden oder einer Kostenstelle hinterlegt werden.

Mit CxReporting werden die Label aufbereitet, die über Windowstreiber ohne Fingerprint ausgedruckt werden

PostOffice	SO FT WARE
Postfachanlagen	
Hardware	
• Schnittstellen	
Konfiguration	
Copyright by CodX Software Switze	
# 43 3. Juni 2025	

CodX PostOffice unterstützt Postfachanlagen mit eigener Hardware oder Schnittstellen zu Fremdsystemen



Der SteuerungsPC übernimmt die Steuerung und einen Teil der Bedienung der Postfachanlage. Am SteuerungsPC sind die CxIOModule für die elektronische Steuerung der Fächer angeschlossen.

Auch der RFID-Leser und der Barcodescanner sind am SteuerungsPC angeschlossen. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #Handheld.

Die Installation und Konfiguration einer Postfachanlage ist in der AdminDoc beschrieben. Hashtags **#Postfachanlage**, **#FachanlageInstallation**, **#CxNet**, **#CxIOModul**

Postfachanlage Konfiguration

- SteuerungsPC und Bedienterminal
- Fachkonfiguration
- Bediener
- Hinterlegung
- Sonderfunktionen
- Einstellungen Postfachanlage

Die Konfiguration der Postfachanlage wird im Modul 'Fachanlagen Konfiguration' vorgenommen.

SteuerungsPC / Bedienterminal

Im Tab 'PC' muss der SteuerungsPC und allfällige optionale Bedienterminals erfasst

werden. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #FachanlageInstallation und die

Online-Hilfe

Fachkonfiguration

Im Tab 'Fächer' werden die einzelnen Fächer angelegt und konfiguriert. Fächer hinzufügen, Fachnummer und Bemerkung erfassen, Fachnummer muss nicht fortlaufend sein, SchlossID einfügen, entspricht der Adresse des CxIOModuls. Die Adresse wird aus dem Nummierierungsplan der Postfachanlage entnommen. Siehe dazu AdminDoc

Hashtag #FachanlageInstallation.

Fachtyp Brief, Paket oder Schliessfach. Jedes Fach muss ein Fachtyp zugewiesen werden. Es können Fächer verschiedener Typen kombiniert werden.

Bediener

Bediener sind Mitarbeiter mit speziellen Aufgaben: Bedienungsfunktion, Wartungsfunktion, Reinigungsfunktion. Siehe dazu AdminDoc Hashtag

#Fachanlage und die Online-Hilfe.

coax

Hinterlegung

Im Tab 'Hinterlegung' wird die Funktion der Hinterlegung konfiguriert. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #Fachanlage und die Online-Hilfe.

Sonderfunktionen

Mit Sonderfunktionen können bei einem bestimmten Ereignis automatisch Funktionen ausgeführt werden. Je nach Konfiguration können z.B. folgende Funktionen ausgeführt werden: Notöffnung, Akustischer Signalgeber, Öffnung Postausgangsfach, Steuerung elektrischer Rollladen, usw.

Siehe dazu AdminDoc Hashtag #FachanlageInstallation und die Online-Hilfe.

Einstellungen Postfachanlage

Im Tab 'Postfachanlage' können noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #Fachanlage und die Online-Hilfe.



Im Modul 'Fachanlage Management' werden Management-Funktionen durchgeführt. Die Fächer der Postfachanlage können in *CodX PostOffice* über Personen oder Kunden und Kostenstellen leistungs- und zeitabhängig konfiguriert werden.

Mit dem Modul 'you have mail' wird der Empfänger über die zugestellten Sendungen informiert. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #yhm und die Online-Hilfe.

Die *CodX PostOffice* Postfachanlagen mit eigener Hardware unterstützen die Identifikation der Bediener und Abholer mit PIN oder mit RFID-Karten.



Vorgehen

Das systematische Vorgehen für die Fehlersuche ist in der AdminDoc Hashtag #FachanlageFehlersuche beschrieben.

UserLog

CodX PostOffice protokolliert alle Aktivitäten von Postfachanlagen im UserLog. Je nach Kontext wird dies unter 'Fachanlage' oder 'Fach' protokolliert. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #Fachanlage und #UserLog.

CxDataLogger

Technische Logs werden im CxDataLogger protokolliert. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #CxDataLogger

Notöffnung

CodX PostOffice bietet je nach Art der Störung verschiedene Notöffnungsvarianten an. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #Notöffnung



Die 'Intranet WebApp' von *CodX PostOffice* ist ein Web-Frontend für den Benutzer.

Damit können Benutzer diverse Informationen abrufen oder Daten ändern.



Microsoft IIS

Der IIS wird als shared oder dedizierter Server eingerichtet. .net Framework muss vorhanden sein, Webdeploy ist optional. Siehe dazu AdminDoc Hashtag

#IntranetWebApp

Die Appsettings erfordern den Hostname vom AppServer von *CodX PostOffice* und den Appkey

Grundsatzentscheidung über User Login (SSO, PIN etc.) und Erreichbarkeit des WebServers

Leistungen

Auswahl der Leistungen, welche für die Intranet WebApp verfügbar sind (Checkbox WebAPI). Siehe dazu Tarifmodell Online-Hilfe



CSS und Logo

In der CSS Datei können die Farben für die Element der Website festgelegt werden. Das Logo im Dateiformat, welches im Browser angezeigt werden kann. Siehe dazu AdminDoc Hashtag **#IntranetWebApp und Online-Hilfe.**

Customizing.xml

In der Customzing.xml werden die Hauptseiten, Seiten, Tabs oder Attribute auf den Seiten aus oder eingeblendet. Der User benötigt ungeachtet dessen, ob ein Element angezeigt wird oder nicht, auch das Recht auf die Daten via User Profil zuzugreifen. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #IntranetWebApp und Online-Hilfe.

You have mail

Der URL des WebApp-Servers wird für die Variablen in YHM benötigt, welche einen Link zur Intranet WebApp enthalten, bspw. <%WebApp-MailItem-URL%> Siehe dazu AdminDoc Hashtag #IntranetWebApp und Online-Hilfe.



Über die User-Profile wird festgelegt, welche Daten dem User angezeigt werden, bzw. welche Funktionen zur Verfügung stehen.

Die Funktionen und Daten müssen mit der Customizing.xml korrespondieren. Siehe dazu AdminDoc Hashtag #IntranetWebApp, #WebAPI und Online-Hilfe.

Eine Person kann grundsätzlich nur einem User-Profil zugewiesen werden. Bspw. wird im Standard-Profil für alle User nur die eigenen Daten angezeigt. In einem Spezialprofil 'Sekretariat' können dann zum Beispiel auch Abteilungssendungen angezeigt werden.

Jede Person hat eine Identifikation. Das kann eine User-ID mit PIN oder ein Login sein. Im Falle des Logins ist damit ein Single-Sign-on bzw. die Integrierte Windows Authentifizierung gemeint.

Siehe dazu AdminDoc Hashtag #IntranetWebApp, #WebAPI

Updates CodX PostOffice

- Prozess
- Vorbereitungen
- Update Server
- Update Clients
- Abschlussarbeiten

codx

Prozess Update



- Verarbeitungsprozesse testen, anpassen, dokumentieren
- Schulung und Einführung
- Freigabe neue Version
- Installation neue Version auf Produktivsystem
 - Produktionsbegleitung. Übergang in Betrieb

Um ein sicheres und effizientes Update von *CodX PostOffice* durchführen zu können, ist folgender Prozess vorgesehen:

- Installation neue Version von CodX PostOffice auf Integrationssystem
- Tests aller Verarbeitungsprozesse. Allenfalls Prozesse entsprechend anpassen und dokumentieren
- Schulung und Einführung der Mitarbeiter in neue Version / Prozesse
- Freigabe neue Version
- Installation neue Version auf Produktivsystem
- Produktionsbegleitung. Übergang in Betrieb

Dieser Prozess kann durch den Kunden selbstständig durchgeführt werden. CodX bietet auf Wunsch die Unterstützung per Fernwartung oder vor Ort an.

cod



Das Installationspaket mit allen Treibern und das CustomerSetup / CustomerConfig können auf dem CodX FTP Server bezogen werden.

Prüfen Sie vor der Installation die entsprechenden Release-Notes und die Installationsschritte in der AdminDoc. Vor der Installation soll das Update auf einem Testsystem durchgeführt werden. Alle Funktionen werden auf dem Testsystem getestet.

Zur Update-Installation wird für die Clients eine Sperre in CodX PostOffice eingerichtet.

Um bei einem Scheitern des Updates wieder auf ein funktionstüchtiges System zurück zu kommen, werden die Datenbanken vor dem Update gesichert.

Update ServerUninstall alte Version Installation neue Version *CodX PostOffice* starten, DBUpdate erfolgt automatisch möglich Sperre für Clients aufheben

Der genaue Ablauf des Updates ist in der AdminDoc beschrieben.

Auf dem Server wird die alte Version manuell deinstalliert. Zuerst das CustomerSetup und danach *CodX PostOffice*.

Die Installation der neuen Version ist dann wieder zuerst *CodX PostOffice* und danach das CustomerSetup.

Nach der Installation wird durch das Starten das DBUpdate ausgelöst.

Wenn der App-Server Zugriff auf den FTP-Server von CodX hat, so erfolgt die Installation des CustomerConfigs automatisch. Ansonsten muss das CustomerConfig manuell eingelesen werden.

Wenn *CodX PostOffice* auf dem Server korrekt aktualisiert wurde, wird die Sperre der Clients wieder aufgehoben.

Update Clients

- Je nach Software-Verteilung
 - Automatisches Update durch CodX PostOffice
 - Verteilung durch Tool
 - Manuelle Installation
- Allgemein
 - Deinstallation alter Version
 - Installation neuer Version

56 | 3. Juni 2025

Je nach eingerichteter Softwareverteilung findet das Update auf den Clients

- automatisch durch CodX PostOffice
- durch ein Software-Verteilungs-Tool
- oder manuell statt.

Auch hier ist das Vorgehen gleich wie auf dem Server: Zuerst die Deinstallation der alten Version in umgekehrter Reihenfolge und danach die Installation der neuen Version.

Es ist keine Installation von CustomerConfig notwendig.

cod



Server und Clients werden nach dem Update kontrolliert und neu angelegte Jobs in der JobEngine getestet.

Danach wird die Dokumentation nachgeführt.





CodX PostOffice hat bei der Sorter-Anbindung über die Datenbank eine passive Rolle.

Die Spezifikationen der verschiedenen Schnittstellen stehen unter NDA und werden von CodX mit den Sorter-Hersteller vereinbart.



Zur Analyse im Betrieb gibt es eine SetupPage in *CodX PostOffice*. Die Abarbeitung der erfassten Sendungen und Fehlermeldungen werden im CxDataLogger ausgegeben.



Die Zustellung von Sendungen kann mit mobilen Computern (MDE) dokumentiert werden.

Alle zuzustellenden Sendungen werden automatisch drahtlos auf das MDE übertragen. Eine Übersicht am MDE zeigt alle zuzustellenden Sendungen an.

Die Datenübertragung zu *CodX PostOffice* erfolgt über WLAN, UMTS oder USB. Die Daten werden automatisch übertragen, sobald eine Verbindung hergestellt werden kann. Somit gelangen die Daten schnellstmöglich ins System.

Basierend auf *Microsoft Mobile* sind robuste, praxistaugliche Geräte verfügbar. Welche Geräte unterstützt werden, entnehmen Sie der Webseite www.codx.ch.

Fehlerbehebung der MDEs sind auf der Oberfläche von CodX PostOffice möglich.

Wir bieten MDE-Apps für Sendungsverfolgung (Zustellung), Kuriersystem und Sendungserfassung an. Zudem gibt es eine App zur Kontrolle der Übertragung auf das CxSyncGateway.



CxSync-Gateway

Dies ist ein Software-Modul, welches die Datenverbindung zwischen CodX PostOffice und den MDEs herstellt und gleichzeitig gegen unbefugten Zugriff schützt. Die Datenverbindung ist jederzeit End-to-End verschlüsselt.

Defekte oder gestohlene Geräte können gelöscht werden.

CodX Software bietet ein CxSyncGateway im Serverzentrum in Cham an. Alternativ kann ein CxSyncGateway in der IT-Struktur des Briefdienstleisters / der Poststelle installiert und betrieben werden.

Informationen zur Installation finden Sie in der AdminDoc.





Lizenzierung

CodX PostOffice kennt drei verschiedene Arten von Lizenzen:

Flag-Lizenz: Diese ist nicht abhängig von der Anzahl Benutzer, Geräte oder Arbeitsstationen. Ist die Lizenz vorhanden, kann die entsprechende Funktion genutzt werden. In der Lizenzübersicht wird diese mit '-' angezeigt.

Counting-Lizenz: Diese Lizenz ist abhängig von der Anzahl Benutzer, Arbeitsstationen oder Geräte. Die Funktion oder das Modul kann nur in der lizenzierten Anzahl eingesetzt werden. Dabei gilt meist das Concurrent-Lizenz-Modell (gleichzeitiger Nutzung). Diese Lizenzen werden in der Lizenzübersicht als 'x/y' angezeigt.

Arbeitsplatz-Lizenzen: Diese Lizenzen beziehen sich ausschliesslich auf den entsprechenden Arbeitsplatz. Beispiel: Abbyy-OCR-Lizenz.



Einlesen von Lizenzen

Die Informationen zu den Lizenzen finden Sie unter dem Menüpunkt 'Hilfe -> Lizenzen verwalten...'.

Für die Lizenzierung ist die korrekte Eingabe der Kundendaten notwendig. Diese Kundendaten erhalten Sie von CodX Software.

Die Lizenzen werden zyklisch automatisch vom Internet heruntergeladen und eingelesen.

Die Lizenzdatei kann jedoch auch manuell eingelesen werden. Die Lizenzdatei erhalten Sie von CodX Software per eMail. Dies erfolgt jedoch nur im Notfall. Normalerweise werden die Lizenzen automatisch eingelesen.



Prüfen von Lizenzen

Sie können die Lizenzen jederzeit prüfen. Dazu dient die Lizenzübersicht. Dabei können auch die Details zur Lizenz und den Verlauf betrachtet werden.

INFO: Diese Auflistung wird auch für die Berechnung der Update- und Wartungskosten verwendet. Den entsprechenden Auszug erhalten Sie mit jeder Rechnung.



OCR-Lizenzen

Diverse Module von *CodX PostOffice* nutzen OCR-Lizenzen (z.B. OS-AZD). Die OCR-Lizenz muss auf den entsprechenden Arbeitsstationen einzeln installiert werden. Dazu ist für jede Arbeitsstation ein eigener Lizenzschlüssel notwendig. Der entsprechende Lizenzschlüssel erhalten Sie von CodX Software.

Der Status und die Übersicht der OCR-Lizenzen können Sie über den Menüpunkt 'Hilfe / OCR-Lizenzen...' abfragen.





Benutzer / Rollen

Einen Mitarbeiter können Sie im Modul 'Mitarbeiterverwaltung' als Benutzer freischalten. Erst damit erhält dieser Mitarbeiter Zugriff auf *CodX PostOffice*.

Ein Benutzer kann mehreren Rollen angehören. Meist wird für jede Tätigkeit im Betrieb eine eigene Rolle angelegt und die Mitarbeiter entsprechend zugewiesen.

Unter 'Einstellungen -> Extras -> Benutzeranmeldung' können Sie einstellen, wie sich der Benutzer am System anmelden kann.



Rechte pflegen

CodX PostOffice kennt die folgenden Rechte: Lesen: Informationen können gelesen, jedoch nicht geändert werden Schreiben: Informationen können gelesen und geändert werden. Es können auch neue Informationen angelegt werden. Admin: Informationen können gelesen, geändert und hinzugefügt werden. Zudem

Admin: Informationen können gelesen, geändert und hinzugefügt werden. Zudem können die Rechte dazu eingestellt werden.

Die Rechte werden in *CodX PostOffice* hierarchisch vergeben. Wird ein entsprechendes Recht einer Funktion vergeben, gilt dies automatisch auch für alle darunterliegenden Funktionen. Dies kann unterbrochen werden, indem auf der gewünschten Stufe das Recht 'verweigern' vergeben wird. Damit gilt das Recht für diese Funktion und die darunterliegenden Funktionen nicht mehr.

Die Rechte können für Rollen und Benutzer vergeben werden. TIPP: Vergeben Sie Rechte ausschliesslich an Rollen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Übersicht verloren geht.

Sie können die Rechte einer bestimmten Person prüfen. Der entsprechende User wird dazu ausgewählt und die effektiven Rechte werden in der Übersicht angezeigt.




Systemaufgaben: Einstellungen

Systemaufgaben sind Aufgaben (Jobs), welche das System im Hintergrund ausführt. Die Ausführung kann entsprechend gesteuert werden.

Jobs können aktiviert bzw. deaktiviert werden. Für die Jobs können komplexe Zeitpläne hinterlegt werden.

ACHTUNG: Nehmen Sie keine Änderungen an den Systemaufgaben vor, wenn Sie nicht ganz sicher sind, was diese Änderung bewirkt. Legen Sie auch keine eigenen Systemaufgaben an. Dies ist Aufgabe des Systemadministrators oder des Supports.



Systemaufgaben prüfen

Die Ausführung der Systemaufgaben wird im Modul 'Systemaufgaben Übersicht' angezeigt. Damit kann die korrekte Ausführung der einzelnen Jobs geprüft werden.



Zur Überwachung von vielen Funktionen von *CodX PostOffice* wurden bereits diverse Überwachungs-Jobs eingerichtet. Es können weitere Überwachungen hinzugefügt werden. Siehe dazu die AdminDoc

Die Alarmierung kann in Alarm-Profilen eingerichtet werden.

Aufgetretene Alarme und eingetroffene Überwachungen müssen quittiert werden.





Support CodX Software

CodX Software bietet umfangreichen Support für CodX PostOffice an.

Die Informationen zu unserem Support finden Sie unter: https://www.codx.ch/support

Für viele Probleme und Themen sind bereits Lösungen im WebSupport dokumentiert und verfügbar.

TIPP: bevor Sie eine Anfrage per eMail oder per Telefon starten, prüfen Sie erst den WebSupport unter: https://support.codx.ch!

Beachten Sie die Betriebszeiten des Supports. Beachten Sie insbesondere die Betriebszeiten während Feiertagen. Diese werden jeweils auf http://www.codx.ch veröffentlicht.



Ticketing-System ZenDesk

Weitere Informationen erhalten Sie im *CodX PostOffice ZenDesk Webinar*. Infos dazu erhalten Sie unter https://www.codx.ch/cms/CodX-PostOffice/Dienstleistungen/Trainings



Integration von ZenDesk in CodX PostOffice

Ab der Version V2019.03 von *CodX PostOffice* ist ZenDesk nahtlos integriert. Mit dem View *CodX Support* gelangen Sie direkt zu ZenDesk und mehr.

Sie können selbstverständlich auch für dieses Modul die Benutzerrechte entsprechend setzen.



Anfragen in ZenDesk einreichen

Wie reiche ich eine neue Anfrage ein?

Der effizienteste Weg, eine Anfrage einzureichen, erfolgt über die Webseite: https://codx.zendesk.com. Dazu müssen Sie sich an ZenDesk vorgängig anmelden. Geben Sie der Anfrage einen aussagekräftigen Betreff. Damit helfen Sie unseren Support-Mitarbeitern das Problem schneller zu erfassen und zu lösen. Zudem erhalten Sie vielfach automatische Lösungsvorschläge zu Ihrem Problem.

Beschreiben Sie das Problem so genau wie möglich und geben Sie wenn möglich nachvollziehbare Beispiele. Unser Ziel ist es, das Problem ohne weitre Rückfragen oder telefonische Absprachen zu lösen. Damit verschwenden wir nicht Ihre wertvolle Zeit!

Sie können beliebige Anhänge an ein Support-Ticket anhängen. Nutzen Sie dies, wann immer es sinnvoll ist!

coax

Anfragen in ZenDesk bearbeiten

- Übersicht meiner Aktivitäten
- Übersicht aller Aktivitäten meiner Organisation
- Status eines Tickets
 - Offen
 - Warten auf Ihre Antwort
- Suchfunktion

80 | 3. Juni 2025

Anfragen in ZenDesk bearbeiten

Wenn Sie sich bei ZenDesk anmelden, so haben Sie eine Übersicht über alle Support-Tickets. Sie können diese direkt bearbeiten oder schliessen.

Wenn Sie als PowerUser in ZenDesk registriert sind, sehen Sie nicht nur Ihre persönliche Support-Tickets, sondern alle Support-Tickets Ihrer Firma. Damit haben Sie schnell und einfach eine Übersicht.

Support-Tickets haben den Status 'offen', wenn diese durch uns bearbeitet werden. Der Status 'warten' bedeutet, dass wir auf Ihre Rückmeldung warten. Wenn Sie länger nicht reagieren, werden wir Sie nochmals daran erinnern.

Das Support-Ticket ist auf 'gelöst', wenn das Problem behoben wurde. Sie können dies jedoch jederzeit wieder öffnen.

Nach ein paar Tagen geht das Support-Ticket von 'gelöst' automatisch auf 'geschlossen'. In diesem Status kann dies nicht mehr geöffnet werden. Sie haben jedoch jederzeit die Möglichkeit, eine Folgeanfrage zu eröffnen.

Beachten Sie die Suchfunktion von ZenDesk. Damit können Sie alle für Sie sichtbare Support-Tickets durchsuchen. Dies ist wertvoll, wenn ein gleiches oder ähnliches Problem bereits gelöst wurde.

Damit die Suche gute Ergebnisse liefert, ist es wichtig, dass ein sinnvoller Betreff und eine genaue Fehlerbeschreibung vorliegt.



Best Practice ZenDesk

Hier noch ein paar Hinweise, wie Sie ZenDesk optimal nutzen und dadurch eine schnelle und effiziente Bearbeitung Ihrer Anfrage ermöglichen:

Reichen Sie die Anfrage über ZenDesk (http://support.codx.ch) und nicht per eMail ein. Damit erhalten Sie automatisch Vorschläge aus den Web-Support-Artikeln. Zudem können Sie weitere Informationen direkt im Support-Ticket hinterlegen. Damit helfen Sie unseren Support-Mitarbeitern, das Support-Ticket schneller und ohne Rückfragen zu lösen.

Reichen Sie für jedes Thema ein separates Support-Ticket ein. Die Themen und die Anfragen sollten nicht vermischt werden. Wenn aus einer Anfrage eine andere Anfrage oder eine Folgeanfrage entsteht, dann bitte ein neues Ticket erfassen. Damit behalten Sie und unsere Support-Mitarbeiter Übersicht und können die Anfragen schneller beantworten. Zudem finden Sie sich in den Support-Tickets einfacher zurecht, insbesondere, wenn Sie später darauf zurückgreifen wollen.

Geben Sie den Support-Tickets einen sinnvollen Betreff. Wenn während der Bearbeitung eines Support-Tickets das Thema oder Problem genauer beschrieben werden kann, ändern Sie den Betreff entsprechend ab. Dies hilft Ihnen, wenn Sie später nach Lösungen von alten Support-Tickets suchen. Zudem behalten Sie einfacher Überblick.

Support-Tickets bleiben oft offen, obwohl diese bereits gelöst sind. Oft warten unsere

Support-Mitarbeiter auf Ihre Rückmeldung, damit das Support-Ticket geschlossen werden kann. Geben Sie Rückmeldung, sobald das Support-Ticket geschlossen werden kann, oder schliessen Sie dies wenn möglich selber ab.

Bevor Sie eine neue Anfrage einreichen, suchen Sie nach dem Thema im Web-Support und in den bereits gelösten Support-Tickets. Oft finden Sie die Lösung oder die Antwort sofort, ohne dass Sie auf unsere Rückmeldung warten müssen.

Wenn ein Support-Ticket abgeschlossen wird, erhalten Sie per eMail eine Anfrage für eine Bewertung dieses Support-Tickets. Geben Sie eine Bewertung ab (gut oder schlecht). Geben Sie uns eine Rückmeldung, wie Ihre Anfrage bearbeitet wurde und ob Sie damit zufrieden sind. Damit helfen Sie mit, uns zu verbessern und unsere Support-Dienstleistungen noch besser zu machen.



Web-Support

Weitere Informationen erhalten Sie im *CodX PostOffice ZenDesk Webinar*. Infos dazu erhalten Sie unter https://www.codx.ch/cms/CodX-PostOffice/Dienstleistungen/Trainings

Web-Support

- http://support.codx.ch
- Allgemeine Wissensdatenbank zu CodX PostOffice
 - Aufgeteilt in Bereiche Allgemein, CodX PostOffice und WinFAP
- Artikel sind mit WS#xxxxx gekennzeichnet
 - Eindeutige Identifikation
 - Allgemeiner Einstieg bei Fragen zu CodX PostOffice
 - Wird laufend aktualisiert und erweitert

83 | 3. Juni 2025

Web-Support

Unser *Web-Support* ist die Wissensdatenbank zu *CodX PostOffice* und anderen Produkten von *CodX Software*.

Wann immer Sie eine Information zu *CodX PostOffice* haben, suchen Sie zuerst im Web-Support. Hier finden Sie häufig die benötigten Informationen oder einen Link dazu.

Alle Web-Support-Artikel (WS-Artikel) sind mit einer eindeutigen Nummer gekennzeichnet. Diese Nummer hat das Format 'WS#xxxxx' (z.B. WS#12345). In der Dokumentation oder Online-Hilfe von *CodX PostOffice* ist vielfach diese eindeutige Nummer angegeben.

Beachten Sie, dass die Web-Support-Artikel (WS-Artikel) laufend aktualisiert und erweitert werden.





Suchen im Web-Support

Sie können den Web-Support mit der internen Suchfunktion einfach nach Schlagwörtern durchsuchen. Damit finden Sie die gesuchte Information noch schneller.

Wenn Sie ein Support-Ticket mit ZenDesk einreichen, dann wird der Web-Support automatisch nach den entsprechenden Schlagwörtern durchsucht. Damit erhalten Sie unter Umständen direkt Antwort auf Ihre Frage, ohne dass Sie eingereicht werden muss.

Wenn sie eine Web-Support-Artikelnummer (WS#xxxxx) haben, können Sie den zugehörigen WS-Artikel auch mit Google oder einer anderen öffentlichen Suchmaschine finden.



Artikel folgen

Sie haben die Möglichkeit, einzelnen Artikeln zu folgen. Drücken Sie dazu die Funktion 'Folgen'.

Wenn der entsprechende Web-Support-Artikel aktualisiert wird, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht per eMail. Damit dies möglich ist, müssen Sie an ZenDesk angemeldet sein.

Sie können dies jederzeit ausschalten, indem Sie die Funktion 'Nicht mehr folgen' drücken, oder der entsprechende Link im eMail verwenden.





Online-Hilfe zu CodX PostOffice

CodX PostOffice bietet kontextbezogene Hilfe-Funktionen an. In den verschiedenen Dialogen finden Sie ein Button mit '?'. Damit öffnen Sie die Hilfe zum entsprechenden Modul oder Funktion.

Die Online-Hilfe beinhaltet einerseits die Bedienungsanleitung zu den einzelnen Modulen und Funktionen von *CodX PostOffice*. Zudem finden Sie Prozessbeschreibungen oder Links zu externen Quellen zu diesem Thema.

Ein Index über die gesamte Online-Hilfe von *CodX PostOffice* finden Sie im Web-Support-Artikel WS#52220. Hier können Sie die Online-Hilfe zu allen Themen und jeder Version von *CodX PostOffice* abrufen.

Voraussetzung für den Gebrauch der Online-Hilfe ist der Zugriff auf das Internet (http(s)://cxonlinehelp.codx.ch).





Newsletter CodX PostOffice

Wir bieten diverse Newsletter zu *CodX PostOffice* an. Sie können sich für die entsprechenden Newsletter per eMail anmelden. Alle eMails werden per eMail versendet.

Allgemeiner Newsletter: Mit diesem Newsletter werden allgemeine Informationen zu *CodX PostOffice* versendet. Dies sind insbesondere neue Funktionen, neue Module usw.

Technischer Newsletter: Der technische Newsletter enthält technische Informationen zu *CodX PostOffice*. Dies sind insbesondere Freigaben von neuen Versionen, Hotfixes, usw.

Wartungsarbeiten: Dieser Newsletter wird immer dann versandt, wenn Wartungsarbeiten an unserer Infrastruktur vorgenommen werden, welche zu Systemunterbrüchen führt. Je nach Einsatzgebiet ist davon auch Ihre Installation von *CodX PostOffice* betroffen (z.B. CxSync-Gateway).

Admin- / PowerUser-Training: Mit diesem Newsletter werden die geplanten Termine für die Admin- und PowerUser-Training angekündigt.

HINWEIS: Diese Informationen werden auch auf facebook und twitter veröffentlicht. Wenn Sie dies liken, erhalten Sie diese Informationen automatisch. HINWEIS: Sie finden die meisten Informationen auch unter: https://www.codx.ch/cms/tabid/94/Default.aspx



Weiterführende Informationen

Unser WebSupport liefert viele Informationen zu konkreten Fragestellungen. Sie finden dies unter http://support.codx.ch

Die AdminDoc von *CodX PostOffice* enthält viele technische Informationen zu *CodX PostOffice*. Die jeweils aktuelle Version ist im Installationspaket von *CodX PostOffice* enthalten. Die AdminDoc kann jedoch auch über die Online-Hilfe aufgerufen werden. Menüpunkt 'Hilfe -> Online Hilfe anzeigen ->Administration -> AdminDoc'.

Im ähnlichen Stil wie das Admin-Training bieten wir auch das PowerUser-Training zu *CodX PostOffice* an. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: https://www.codx.ch/cms/CodX-PostOffice/Dienstleistungen/Trainings

CodX bietet sporadisch diverse Webinare zu verschiedenen Themen an. Sie finden die Ankündigungen unter: https://www.codx.ch/cms/CodX-PostOffice/Dienstleistungen/Trainings. Sie werden auch über den Newsletter entsprechend informiert.

